

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Freitagspredigt

Die Würde des Tages von Arafat

22. Mai 2026

Khutba Masnoona

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ، وَنَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ شُرُورِ أَنْفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ أَعْمَالِنَا، مَنْ يَهْدِهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ، وَمَنْ يَضِلَّ فَلَا هَادِيَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ
﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ﴾

„Wahrlich, alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und vor unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand irreführen, und wen Er in die Irre geben lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.“

„O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah, wie Er zu fürchten gebührt, und sterbt nur als Muslime.“ — Sure Āl Imrān: 102

Sure Al-Fajr — Vers 1-3

﴿وَالْفَجْرِ وَلَيَالٍ عَشْرٍ وَالشَّفْعِ وَالْوَتْرِ﴾

„Beim Morgengrauen, bei den zehn Nächten, und beim Geraden und dem Ungeraden.“

Heute erinnere ich euch an die Größe dieser gesegneten Tage. Allah, der Erhabene, schwur am Beginn der Sure Al-Fajr drei Eide — und wenn Allah bei etwas schwört, ist das ein deutliches Zeichen für dessen Wert und Würde.

Der erste Eid gilt dem Morgengrauen — jener gesegneten Zeit, wenn die Dunkelheit der Nacht endet und das Licht des Tages beginnt. Einige Gelehrte sagten, dass hier der Morgen des Eid al-Adha gemeint ist — jener großartige Morgen, der am Ende dieser gesegneten Tage anbricht.

Der zweite Eid gilt den zehn Nächten — und die Mehrheit der Gelehrten ist sich einig, dass damit die ersten zehn Tage des Dhul Hijja gemeint sind. Der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) beschrieb die Vorzüglichkeit dieser Tage:

Sahih al-Bukhari, Hadith: 969 — Ibn 'Abbas (r.a.)

Der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte: „Es gibt keine Tage, an denen rechtschaffene Taten Allah mehr geliebt sind als diese zehn Tage.“ Die Gefährten fragten: „O Gesandter Allahs! Auch nicht der Dschihad auf dem Weg Allahs?“ Er antwortete: „Auch nicht der Dschihad — außer einem Mann, der mit seinem Leben und seinem Vermögen auszieht und mit nichts davon zurückkehrt.“

Der dritte Eid gilt dem Geraden und dem Ungeraden — und eben dieser Vers ist das Thema unserer heutigen Predigt:

Sure Al-Fajr — Vers 3

﴿وَالشَّفْعِ وَالْوَتْرِ﴾

„und beim Geraden und dem Ungeraden.“

Nach Ansicht der Mehrheit der Gelehrten bezeichnet **das Ungerade** den **Tag von Arafat** — den neunten des Dhul Hijja — und **das Gerade** den **Tag des Nahr**, also den Eid al-Adha am zehnten des Dhul Hijja. Allah schwur bei diesen beiden großen Tagen und verdeutlichte damit ihre Würde und ihren hohen Rang.

Der Tag von Arafat ist der Höhepunkt all dieser gesegneten Tage — er zählt zu den größten Tagen des Jahres.

Liebe Brüder im Islam! In diesem Moment versammeln sich Millionen von Muslimen aus aller Welt auf dem Boden von Arafat — aus verschiedenen Ländern, verschiedene Sprachen sprechend, aber ihr Herr ist einer, ihre Qibla ist eine, und ihr Ruf ist einer: Labbayk Allahumma Labbayk. Zerzaust und bestaubt, erschöpft von der Reise — aber ihre Herzen sind Allah zugewandt.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht dort sind, reicht der Tag von Arafat bis in unsere Häuser. Allahs Tore der Barmherzigkeit stehen auch für uns an diesem Tag offen — wenn wir nur daran anklopfen.

Sahih Muslim, Kitab al-Siyam, Hadith: 1162 — Abu Qatada (r.a.)

Der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte: „Ich erhoffe von Allah, dass das Fasten des Tages von Arafat die Sünden des vorangegangenen Jahres und des kommenden Jahres sühnt.“

Ein einziger Tag des Fastens — und die Vergebung der Sünden von zwei Jahren. Das ist die grenzenlose Barmherzigkeit Allahs, die Er uns geschenkt hat.

Liebe Brüder im Islam! Beschränkt den Tag von Arafat nicht nur auf das Fasten. An diesem Tag nähert sich Allah Seinen Dienern, rühmt sie vor den Engeln und öffnet die Tore Seiner Barmherzigkeit — sollten wir auf diesen Ruf nicht antworten?

Prüft heute eure Herzen — welche Sünde haben wir auf uns geladen? Welcher Ungehorsam, dem wir uns nicht entziehen konnten? Seid heute aufrichtig reumütig, gelobt Allah, ihn zu verlassen, und bittet mit Zunge und Herz um Vergebung — das ist die wahre **Reue (Tawbah)**. Allah, der Erhabene, sagte:

Sure An-Nur — Vers 31

﴿وَتُوبُوا إِلَى اللَّهِ جَمِيعًا أَيُّهَا الْمُؤْمِنُونَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ﴾

„Und kehrt zu Allah um, alle zusammen, o Gläubige, damit ihr Erfolg habt.“

Den Haddschis, die heute in Arafat stehen, nimmt Allah ihre Reue an — und denen, die in Regensburg sitzen, nimmt Allah ihre Reue ebenso an, wenn sie es aufrichtig meinen. Lasst diesen Tag nicht vergehen.

Liebe Brüder im Islam! Wer in diesem Jahr nicht pilgern konnte, soll nicht verzweifeln. In diesen gesegneten Tagen sollte man vier Dinge tun:

Erstens — Fastet in den ersten neun Tagen des Dhul Hijja, insbesondere am neunten.

Zweitens — Sprecht häufig das Takbir:

اللَّهُ أَكْبَرُ، اللَّهُ أَكْبَرُ، لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَاللَّهُ أَكْبَرُ، اللَّهُ أَكْبَرُ، وَلِلَّهِ الْحَمْدُ

Drittens — Gebt großzügig Almosen und bittet häufig um Vergebung.

Viertens — Rezitiert den Heiligen Quran — diese Tage sind die besten für die Rezitation.

Sunan al-Tirmidhi, Kitab al-Da'awat, Hadith: 3585 — Hasan

Der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte: „Das beste Bittgebet ist das Bittgebet am Tag von Arafat.“

Der Tag von Arafat — ob ihr hier in Regensburg seid — ist eine goldene Gelegenheit für Bittgebete. Bittet an diesem Tag Allah für euch, eure Familien, eure Kinder und die gesamte muslimische Umma. Das beste Dhikr an diesem Tag ist:

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ

Jabir berichtete vom Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) — wie von al-Bayhaqi, Abu Ya'la und al-Tabarani überliefert — dass er sagte:

Shu'ab al-Iman (al-Bayhaqi), Musnad Abi Ya'la, al-Mu'jam al-Kabir (al-Tabarani) — Jabir (r.a.)

Wenn der Tag von Arafat kommt, rühmt sich Allah, der Erhabene, vor den Engeln der Bewohner der Erde und spricht: „Seht meine Diener an — sie kommen zu mir, zerzaust und bestaubt.“ Sie kommen aus allen fernen Tälern, und ich bezeuge, dass ich ihnen vergeben habe. Die Engel werden sagen: „Unter ihnen ist der und der, beladen mit Sünden und Vergehen“ — und der und der, und der und der. Allah wird sagen: „Ich habe ihnen allen vergeben.“

Und von 'Aisha (r.a.) berichtete, dass der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte:

Sahih Muslim, Kitab al-Hajj, Hadith: 1348 — 'Aisha (r.a.)

„Es gibt keinen Tag, an dem Allah mehr Diener vor dem Höllenfeuer bewahrt als am Tag von Arafat.“

Liebe Brüder im Islam! Diese gesegneten Tage des Dhul Hijja liegen vor uns. Fastet am Tag von Arafat, sprecht das Takbir, bereut und bittet inständig. Denkt daran — diese Tage kommen jedes Jahr, aber es ist nicht gewiss, dass wir jedes Jahr dabei sein werden. Lasst die heutige Gelegenheit nicht verstreichen.

Möge Allah uns allen die Tawfiq geben, von diesen gesegneten Tagen vollständig zu profitieren, unsere Sünden zu vergeben und uns zu denjenigen zählen lassen, die am Tag von Arafat vom Höllenfeuer befreit werden. Āmīn.